Kleine Anfrage

der Abgeordneten Prochazka, Gierenstein, Rainer, Dr. Becher (Pullach), Dr. Hudak und Genossen

betr. Konspiration verfassungsfeindlicher Kräfte

Ist der Bundesregierung bekannt, daß

- auf der Generalratssitzung der Projektgruppe des Berliner SDS am 27. Februar 1968 Sabotageakte in den Betrieben als politisches Kampfmittel vorgeschlagen wurden,
- am 14. Februar 1968 auf einer internen Veranstaltung des Berliner SDS von Rudi Dutschke die Bildung einer neuen kommunistischen Unterorganisation des SDS, einer – wie Dutschke sagte – "Gegen CIA-Organisation" vorgeschlagen wurde,
- 3. sich die Projektgruppe "Strategie" des SDS den von Dutschke vorgeschlagenen Unterorganisationen bereits ausgiebig widmet,
- 4. es zu organisierten Versuchen von SDS-Kreisen gekommen ist, in Deutschland stationierte amerikanische Soldaten zur Fahnenflucht zu bewegen,
- 5. in der Bundesrepublik gerade solche Studenten portugiesischer, griechischer und spanischer Nationalität Verbindung zum SDS halten, die nur zum Schein studieren und in Wirklichkeit kommunistischen Parteiaufgaben nachgehen,
- 6. illegale kommunistische Betriebszeitungen, zumindest im Land Hessen, in zunehmendem Maße erscheinen?

Bonn, den 20. Mai 1968

Unterschriften umseitig

Prochazka

Gierenstein

Rainer

Dr. Becher (Pullach)

Dr. Hudak

Dr. Aigner

Dr. Althammer

Bauer (Wasserburg)

Bremer

Dr. Brenck

Ehnes

Dr. Franz

Geisenhofer

Hösl

Dr. Kempfler

Leukert

Ott

Schlee

Schmidhuber

Stiller

Unertl

Vogt

Ziegler

Dr. Zimmermann